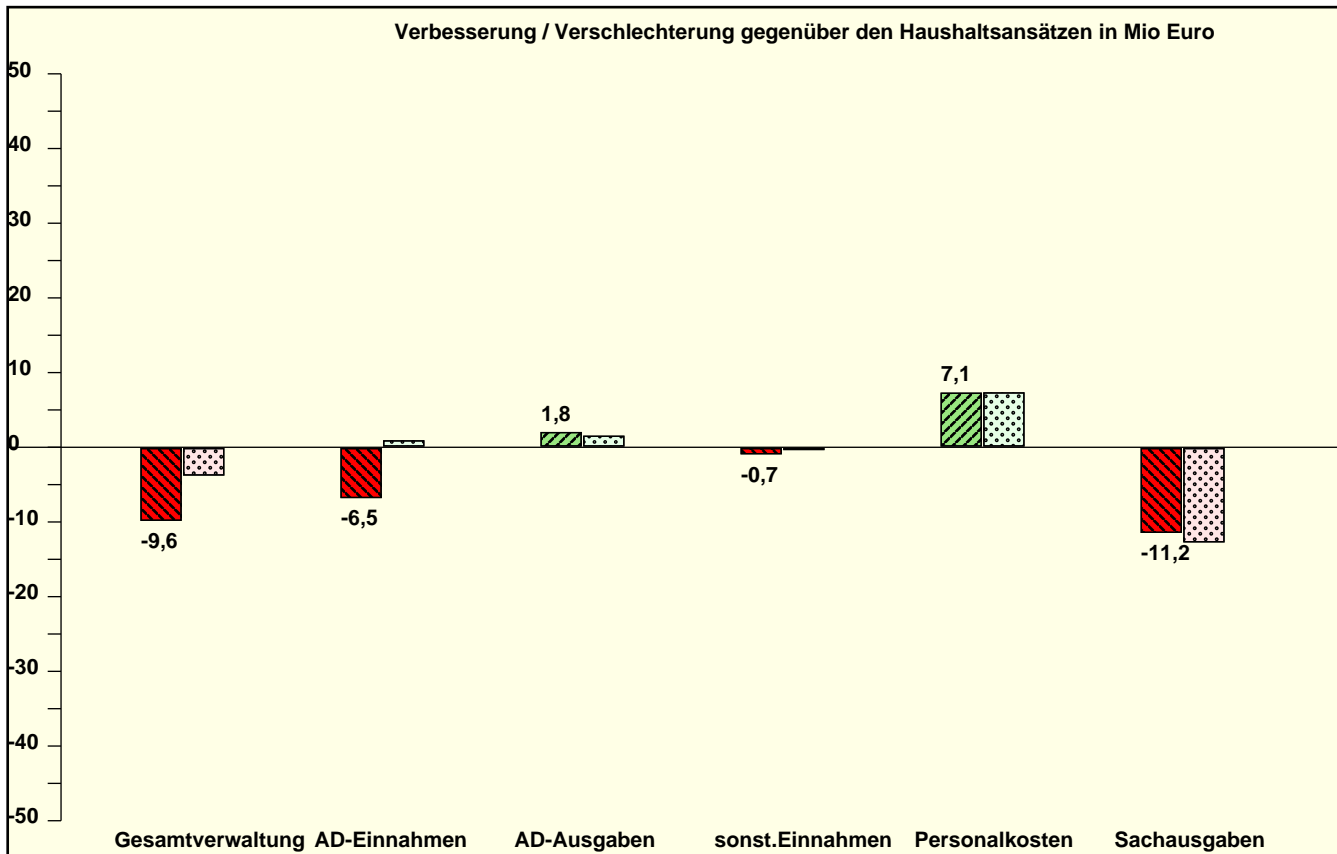


Gesamtverwaltung

	Verbesserung / Verschlechterung in Mio Euro gegenüber den Haushaltsansätzen	Vormonat 09
Veränderung der Einnahmen	-7,2 Mio Euro	0,6 Mio Euro
Veränderung der Ausgaben	-2,4 Mio Euro	-4,1 Mio Euro
Zuschuss / Überschuss	-9,6 Mio Euro	-3,5 Mio Euro



Anmerkungen

Die Jahresergebnisprognose auf der Basis der Ist-Zahlen von Oktober 2006 für die Geschäftsbereiche und die Allgemeinen Deckungsmittel schließt mit einer Verschlechterung in Höhe von 9,6 Mio. € gegenüber den Planansätzen im Verwaltungshaushalt ab.

Die deutliche Verschlechterung im Vergleich zum Vormonat ist im Wesentlichen durch die Position "Gewerbsteuer" bedingt. Wurde in der letzten Prognose noch mit einem Erreichen des Haushaltsansatzes in Höhe von 170 Mio. € gerechnet, wird aktuell eine Verschlechterung von 7 Mio. € erwartet. Ursache hierfür sind einzelne, bedeutende Fälle.

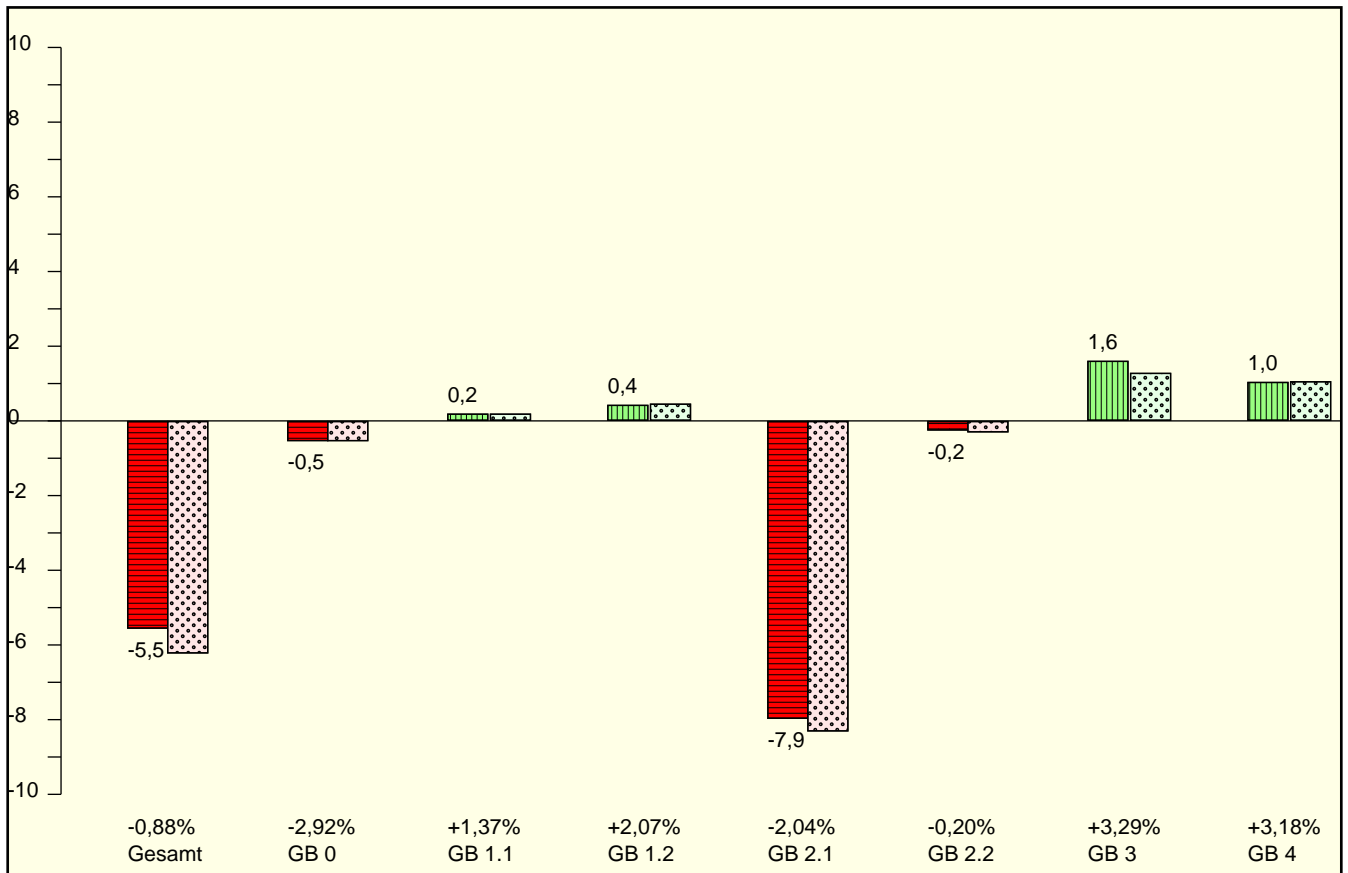
Vor diesem Hintergrund ergibt sich bei den Allgemeinen Deckungsmitteln ein Bild mit einem negativen Resultat (Verschlechterung von rd. 4,8 Mio. €).

Der Großteil der angezeigten Verschlechterung im Bereich der Sachkosten ist auf eine prognostizierte Ansatzüberschreitung bei den Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft) zurückzuführen.

Bei den Personalausgaben wird eine Unterschreitung des Personalkostenbudgets in Höhe von rund 7,1 Mio. € erwartet. In diesem Betrag enthalten sind ca. 2,7 Mio. €, die durch die Berücksichtigung des Haushaltsbegleitgesetzes (Absenkung der Sonderzuwendung bei Beamten und Versorgungsempfängern) bedingt sind.

FINCO Budgetabweichungen in den Geschäftsbereichen

ohne allgemeine Deckungsmittel und sonstige Personalkosten, Verbesserung/Verschlechterung gegenüber den Haushaltsansätzen in Mio Euro / Prozent



PERCO Personalkostenabweichungen in den Geschäftsbereichen

ohne allgemeine Deckungsmittel und sonstige Personalkosten, Verbesserung/Verschlechterung gegenüber den Haushaltsansätzen in Mio Euro / Prozent

